

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

Dann befinden sich dort noch eine Filiale der Bank für Oberösterreich und Salzburg, Sparkasse, Vorschußkasse System Schulze-Delitzsch, Konsumverein, Forstverein, landwirtschaftlicher Bezirksverein, Aktienbrauerei, Elektrizitätswerke-Aktiengesellschaft, Gasanstalt, öffentliches Schlachthaus, ärarisches Post- und Telegraphenamt, 2 Telephonsprechstellen, 2 Eisenbahnstationen mit der Bezeichnung Gmunden Seebahnhof (425 m Seehöhe) und Gmunden-Traundorf, dann 2 Dampfschiffstationen, ein Soolbad. Das Zeichen "klim. =" bedeutet, daß Gmunden ein klimatischer Kurort ist.

Die in der Spalte "Postbestellbezirk" bei der Ortschaft Gmunden eingetragene Ziffer ³) verweist auf den Namen Gmunden unter der Linie in dem Absatze: "
und
und Gmunden:" auf Seite 41, was bedeutet, daß die Ortschaft Gmunden zum gleichnamigen Postbestellbezirk gehört.

Mit Hilfe der weiteren in der letzten Spalte "Nächste 🐸 (😂) = Eisenbahnstation, Eisenbahnhaltestelle, Entfernung in Gehstunden" eingetragenen Zahlen 7), 8) findet man unter der Linie bei den gleichen Anmerkungszahlen die Namen Gmunden-Seebahnhof, Gmunden-Traundorf, welche die nächsten Eisenbahnstationen (Eisenbahnhaltestellen werden in diesen Absätzen durch Nachstellung des Zeichens 😂 hervorgehoben) für die Ortschaft Gmunden bezeichnen. Die Entfernungen sind in diesem Bezirke nicht angegeben.

Den dem zweiten Ortschaftsnamen Gschwandt nachgestellten Angaben 1. Ant. (siehe 4) b ist zu entnehmen, daß von der Ortschaft Gschwandt nur ein Teil, und zwar 8 Häuser mit 34 Einwohnern, zur Ortsgemeinde Gmunden gehört; der übrige, aus 138 Häusern mit 764 Einwohnern bestehende Teil dieser Ortschaft gehört laut Hinweis "(siehe 4)" zur 4. Ortsgemeinde Gschwandt desselben Gerichtsbezirkes, bei welcher er als 2. Anteil: "1. Gschwandt 2. Ant. (siehe 2) III a" mit dem Gegenhinweis auf die 2. Ortsgemeinde Gmunden zu finden ist. Somit besteht die Ortschaft Gschwandt aus 146 Häusern mit 798 Einwohnern.

Der am Schlusse beim 1. Anteile hinzugefügte Buchstabe b bedeutet, daß seine 8 Häuser auf der Fläche der zu derselben Ortsgemeinde gehörenden und mit dem gleichen Buchstaben bezeichneten Katastralgemeinde liegen. Das Katastralgemeindezeichen 🗎 mit dem nachgestellten Buchstaben b findet man bei dem Ortschaftsnamen Schlagen, woraus zu erkennen ist, daß dieser Name zugleich eine, und zwar die zweite (b) Katastralgemeinde der Ortsgemeinde Gmunden bezeichnet. Außerdem befinden sich auf der Fläche dieser Katastralgemeinde die 22 Häuser der Ortschaft Tastlberg, weil deren Namen nach dem Zeichen für die topographische Charakteristik (***) = Rotte ebenfalls der Buchstabe b nachgestellt ist: "4. Tastlberg (***) b".

Die 138 Häuser des 2. Ortschaftsanteiles Gschwandt befinden sich auf der Fläche der gleichnamigen Katastralgemeinde, wie dies aus dem nachgestellten Zeichen 🗆 zu entnehmen ist. Der am Schluß hinzugefügte Buchstabe a ist bei keinem anderen Ortschaftsnamen dieser Ortsgemeinde eingesetzt, womit ausgedrückt wird, daß sich außer den 138 Häusern der gleichnamigen Ortschaft keine Häuser von anderen Ortschaften auf der Fläche dieser Katastralgemeinde befinden.

Die Ortschaft Gschwandt zerfällt in 39 benannte Ortsbestandteile und 30 zerstreute Häuser ohne Namen. Davon gehören dem 1. Anteile 4 benannte Ortsbestandteile und 3 zerstreute Häuser, der Rest dem 2. Anteile an. Unter den dem 1. Anteile gehörenden, im unteren Teile der Seite bei 2, 2 eingetragenen Ortsbestandteilen Dornpoint, Engerbach, Klam und Wasserstuben, trägt keiner den Namen der Ortschaft. Diesen Namen findet man jedoch unter den zu dem 2. Anteile gehörenden, bei 4, 1 aufgezählten übrigen Ortsbestandteilen in der 3. Zeile, und zwar "Gschwandt \bigcirc 54—278". Die nachgestellten Angaben bedeuten den topographischen Charakter \bigcirc = Dorf mit 54 Häusern und 278 Einwohnern.

In dem 1. Anteile sind keine Ämter, Anstalten usw. vorhanden, für den 2. Anteil hingegen sind solche bei 4, 1 ausgewiesen. Die erste und die zweite Zeile beziehen sich, da kein Name vorangestellt ist, auf den mit der Ortschaft gleichnamigen Ortschaft befinden sich eine römisch-katholische Pfarre, deren Kirche sich 515 m über dem Meeresspiegel erhebt, eine Volksschule mit 2 Klassen, eine Hebamme, Feuerwehr, landwirtschaftliche registrierte Genossenschaft, landwirtschaftlicher Bezirksverein für die Gemeinden Sankt Konrad und Gschwandt, eine Postablage, eine Eisenbahnhaltestelle mit der Bezeichnung Gschwandt-Rabersberg. Die Angaben der dritten Zeile beziehen sich auf den Ortsbestandteil Baumgarten (**) (Rotte), was an der Voranstellung dieses Namens zu erkennen ist. In dem Ortsbestandteile Baumgarten befindet sich eine Eisenbahnhaltestelle mit der Bezeichnung Baumgarten-Waldbach und ein Touristenhaus.

Auf Seite 95 findet man im Tabellenteile bei 3, 3 den Namen der Ortschaft Haslach, für welche im unteren Teile der Seite mehrere "Ämter, Anstalten usw.", darunter am Schlusse die Verkehrsanstalten "& u. & u. & (Haslach, O. Ö.)" eingetragen sind. Der Umstand, daß sich der Name Haslach O. Ö. nicht nur auf die zunächst vorangehende Anstalt (Telephonsprechstelle), sondern auch auf das Postamt und das Telegraphenamt bezieht, ist durch die Einsetzung des Buchstaben "u." (= und) zwischen die Zeichen &, & ausgedrückt.

Die Seite, auf welcher der Standort der hier nicht genannten Eisenbahnstation Haslach eingetragen ist, findet man durch Nachschlagen im alphabetischen Namensverzeichnis auf Seite 191 in der 2. Spalte bei Haslach,104". Auf der Seite 104 ist unter "Ämtern, Anstalten usw." bei 2, 7 eingetragen " (Haslach) 493 m", woraus zu entnehmen ist, daß diese Eisenbahnstation sich auf dem Gebiete der an die Ortsgemeinde Haslach angrenzenden Ortsgemeinde Frindorf des Gerichtsbezirkes Rohrbach, und zwar in der 7. Ortschaft Keppling befindet und 493 m über dem Meeresspiegel sich erhebt.